

## Die Kulturschutzvereinigung.

(G. m. f. b. G.).

Ihr wollt „befrei'n“ die „Knechte“,  
Wollt „schützen Menschenrechte“,  
Das Schwert Euch aus der Scheide fuhr  
Allein im Dienste der „Kultur“ . . .  
Wie sind denn Eure Waffen  
In diesem Dienste beschaffen?  
Sie sind erstaunlich reich an Zahl,  
Jedoch nicht immer — „blanker Stahl“:  
Spitzfindige Winkelzüge,  
Nuch Meuchelmord und Lüge,  
Bestechung wie Verräterei  
Und Wortverdrehung sind dabei.  
Und Massen aller Namen,  
Die Wilden, wie die Zahmen,  
Sie steh'n in Eurem blut'gen Gold;  
Es sinkt ja nicht, das Judasgold! —  
In all den Schlachtgetümmeln,  
Trotz Blenden und Verstümmeln,  
Trotz Schänden, Brennen, Dieberei —  
Kein „Knecht“ durch Euch noch wurde „frei“!  
Die Taten der „Barbaren“  
Euch in die Glieder fahren  
Und Heuchlertränen Ihr vergießt —  
Dabei außs „Rote Kreuz“ Ihr schießt!  
Wie muß doch Alto staunen:  
Die Weißen mit den Braunen  
Mit Schwarzen, Gelben im Verein,  
Um „Güter der Kultur“ zu sein!  
Von Menschenrechten keine Spur! —  
O j ä m m e r l i c h a r m e „beschützte Kultur“! —

Franz Jos. Platnik.